

Soeben erschien Katalog No. 16

**Kulturgeschichte,  
Länder- und Völkerkunde,  
Reisebeschreibungen.**

Bitte nach Bedarf zu verlangen.

Bremen. **E. v. Masars.**

Antiquariatskatalog 349, Philosophie: soeben erschienen. — Von 348 Bayern, 347 Württemberg, 346 Holland und Belgien, 345 Astronomie, 344 Skandinavien, 343 Nationalökonomie, 342 Spanien, 341 Italien, 340 England, 339 Frankreich, 338 Architektur, 337 Graphische Künste, 336 Kunstgeschichte stehen noch bei Aussicht auf Verwendung Exemplare zu Diensten.

Ulm. **Heinrich Kerler.**

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Wir erbitten umgehend zurück

== laut Absatz I, f unserer allgemeinen  
Geschäfts-Bedingungen ==

**Erdmann, Anorganische Chemie.**

3. Aufl. Geb. in Leinwd. ord. M 15.—  
= M 11.25 netto; geb. in Halbfrz  
ord. M 16.— = M 12.— netto.

Alle auf Bestellung — in feste Rechnung  
oder gegen bar — gelieferten Exemplare  
können nicht zurückgenommen werden.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 9. Februar 1906.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

**Umgehend**

erbitte zurück:

**Weichers Kunstbücher. Heft 1**

Rubens. (M —.60 no.)

Leipzig, 7. Februar 1906.

**Wilhelm Weicher.**

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle bedingungsweise ge-  
lieferten Exemplare von:

**Dr. G. Zadig**

**„Der Ringkampf“**

Bibliothek für Sport und Spiel Bd. 31.  
Brosch. M 2.40 no., geb. M 2.85 no.

Nach dem 1. April eingehende Re-  
mittenden müssen wir zurückweisen!

Leipzig, den 10. Februar 1906.

**Grethlein & Co.,  
Sportverlag.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Schweiz.**

Zum 1., event. 15. März suche einen  
tüchtigen zweiten Gehilfen zur Führung  
der Buchhändler-Konten, Expedition der  
Journale, Instandhaltung des Lagers etc.  
Angebote erbitte direkt.

Bern, 8. Februar 1906.

**Fr. Somming.**

Größere, angesehene Buchhandlung in  
Großstadt sucht zum 1. April, oder später  
einen durchaus tüchtigen, ersten Gehilfen,  
der möglichst Erfahrungen im wissenschaftl.  
u. modernen Antiquariat besitzt. Spätere  
Teilhaberschaft mit kleiner Kapitalbeteiligung  
erwünscht. Nur Herren, die beste Zeugnisse  
aufzuweisen haben, werden gebeten, ihre  
Angebote abzugeben unter 702 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Führung der Annoncenlisten, Zusam-  
menstellung der Spiegel etc. suchen wir  
z. 1. April eine Dame, die ähnlichen Posten  
schon bekleidet hat. Schriftl. Angeb. mit  
Zeugnisabschr. u. Ang. d. Gehaltsanspr. an  
**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Berlin, Ritterstr. 33. Abt. Berlin.

Für sofort oder spätestens zum 1. April  
suche ich jüngeren, wissenschaftl. Sorti-  
mentsgehilfen oder Antiquar mit Prima-  
Zeugnissen. Herren mit ernstem Streben  
u. Arbeitsfreudigkeit können sich dauernde,  
angenehme Stellung schaffen. Anfangs-  
gehalt 125—150 M.  
**Adolf Sponholz, Buchhdlg. u. Antiquariat,**  
Hannover.

Ich suche zum 1. April d. J. einen  
jüngeren Gehilfen. Befähigte Herren,  
die Gewandtheit im Verkehr mit der Kund-  
schaft besitzen, wollen sich unter Beifügung  
guter Empfehlungen bewerben.  
Hamburg, 10. Februar 1906. **Ad. Ettler.**

Zum 1. April d. J. ein tüchtiger, gut  
empfohlener, jüngerer Gehilfe mit  
schöner Handschrift gesucht.  
Angebote mit Gehaltsanspr. u. Photogr.  
an **Keyfer'sche Buchhandlung** in Erfurt.

**Schweiz.** Zu möglichst baldigem Eintritt  
sucht ein angesehenes schweiz. Sortiment  
wissenschaftlicher Richtung, verbunden mit  
lebhaftem Fremdenverkehr, einen jungen  
Gehilfen, der über gründliche Sortiments-  
kenntnisse und Sprachgewandtheit im Fran-  
zösischen und Englischen verfügt und an  
sicheres, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.  
Herren, die bereits im Ausland oder in  
Firmen mit internationalem Verkehr tätig  
waren, erhalten den Vorzug. Angebote  
mit Abschrift der Zeugnisse, Photographie  
aus neuerer Zeit und Angabe der Gehalts-  
ansprüche gefl. unter H. R. # 692 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Antiquar.**

Gesucht wird ein jüngerer Herr zum  
sofortigen Antritt für Katalogisierungs-  
arbeiten in meinem Antiquariat. Gef. Be-  
werbungs schreiben unter Angabe der bis-  
herigen Tätigkeit und Gehaltsforderung  
direkt an mich erbeten.

Leipzig, Königsstr. 3.

**Karl W. Hiersemann.**

Zum 1. April wird f. Buch- u. Papier-  
handlung in schles. Gymnasialstadt ein  
evangel., gesunder, solider, an selbständiges  
Arbeiten gewöhnter, gut empfohlener, junger  
Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht.  
Gewandtheit im Kundenverkehr, Kenntnis  
d. Papier- u. ev. Musikalienbranche, Ge-  
schmack b. d. Schaufenster-Dekoration Be-  
dingung. Die Stellung ist angenehm u.  
dauernd. Gef. Angebote m. Gehaltsansprüchen  
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins  
unter # 668.

**Strassenführer** zu möglichst baldigem  
Eintritt in süddeutschen Verlag gesucht.  
Dauernde Stellung. Gef. Angebote unter  
Nr. 685 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Für ein großes lebhaftes Sortiment der  
Rheinlande, verbunden mit Nebenbranchen,  
wird zum 1. März, ev. früher, oder spätestens  
15. März ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe  
gesucht. Auch Herren, die die Lehre ver-  
lassen, wollen sich melden. Ausführliche  
Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen u.  
Photographie unter # 642 durch die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Geschäftsführer gesucht!**

Für einen jüngeren, aufstrebenden  
Verlag, der nur wenige, sich gut  
entwickelnde und eingeführte Werke  
für den internationalen Handel hat,  
wird zur Unterstützung des Chefs  
ein Mitarbeiter gesucht. Ernste  
und arbeitsfreudige Herren, die grosse  
geschäftliche Erfahrungen besitzen,  
ein Personal dirigieren und über-  
wachen und sich ferner mit 10 000  
bis 15 000 M bei Sicherstellung be-  
teiligen können, werden um detaillierte  
Angaben gebeten. — Erwünscht sind  
Sprachkenntnisse. — Einkommen:  
Gehalt 36 0 M und Gewinnanteil.  
Gef. Angebote erbeten unter # 603  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Am 1. April ist bei uns die Stelle eines  
Sortimenters zu besetzen, dem haupt-  
sächlich der Verkehr mit dem Publikum  
u. die Expedition der Fortsetzungen obliegt.  
Einige Fertigkeit in der englischen Sprache  
wünschenswert, wenn auch nicht Bedingung.  
Nur mit den besten Empfehlungen Ver-  
sehene wollen sich unter Beifügung einer  
Photographie und unter Angabe der Gehalts-  
ansprüche melden.

Köln, den 9. Februar 1906.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.**

Zum 1. April d. J. suche ich einen  
jüngeren, ev. ganz jungen Gehilfen,  
bes. f. d. Laden (bei meist studierter Kund-  
schaft) und Mitarbeit an den **Kunden-  
Konten.** Gesunde, gut empfohlene  
Herren wollen sich unter Vorlage ihrer Zeug-  
niskopien, Photographie und Bekanntgabe  
ihrer Gehaltsforderung melden.

Braunschweig, Februar 1906.

**Benno Goeritz.**

Jüngerer Gehilfe (ath.), d. auch Kennt-  
nisse in der Papierbranche besitzt, für  
1. April d. J. gesucht.

Boppard a. Rh.

**Dr. Keil's Buchhandlung**  
Bruno Pivowarsky.

Zum 1. April suche ich für ein Mün-  
chener wissenschaftl. Sortiment und  
Antiquariat einen jüngeren, tüchtig. Ge-  
hilfen. Herren mit guten Literaturkennt-  
nissen, die umsichtig, rasch u. sicher zu ar-  
beiten verstehen u. mögl. schon in einer  
Universitätsstadt tätig waren, wollen ihre  
Bewerbungsschr. m. Gehaltsanspr. u. Zeugn-  
Abschriften durch mich unter O. P. # 168  
einreichen.

Leipzig.

**F. Volckmar.**

Suche zum sofortigen Eintritt einen  
jüngeren Gehilfen. Gef. Angeb. unter  
A. Z. 665 an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.